

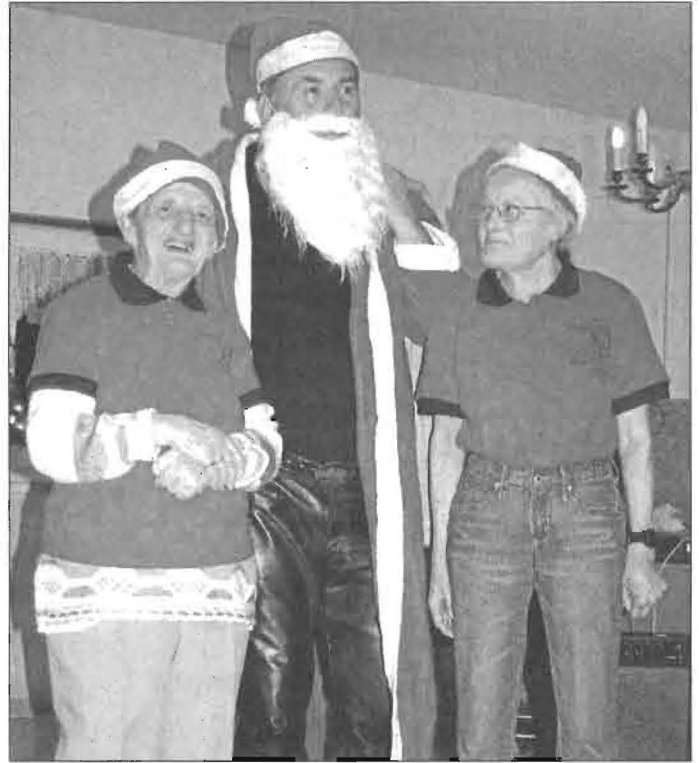
# Wildschwein als Weihnachtsbraten

## Falcon Lake Line Dancers bescherten Behindertengruppe

Brieselang (ha). Irgendwie wirkten alle wie Mitglieder einer großen, glücklichen Familie. Seit vier Jahren organisiert die Brieselanger Gruppe der Falcon Lake Line Dancers eine Weihnachtsfeier mit und für die Behinderten der stationären Außenwohngruppe der AWO in Ketzin. Schon Tradition hat dabei der Besuch des Weihnachtsmannes, der in seinem großen Jutesack für jeden der behinderten Gäste ein Geschenk mitbrachte. In diesem Jahr bekamen alle einen Kaffeebecher mit dem Foto von der Übergabe einer T-Shirt-Spende, die die MBS den Falcon Lake Line Dancers für ihre behinderten Freunde gesponsert hatte. „Mittlerweile sind wir schon so etwas wie Paten für die etwa 15 Erwachsenen der Ketziner Wohngruppe“, meinte Karin König, Trainerin der Tanzgruppe. Viel Mühe hatten sich die Mitglieder der Brieselanger Tanzabteilung gegeben, um die Tische mit selbst gebastelten Kekshäuschen, Duftsäckchen, Nüssen und Teelichtern im Casino des Brieselanger Pferdehofs Polzfuss so richtig weihnachtlich zu gestalten. „Zum Glück gibt es in jedem Jahr genug Spender, die es uns ermög-

lichen, ohne große Belastung der Vereinskasse solch ein Fest zu veranstalten“, freute sich Harri Sarow, der großen Anteil an der Organisation des Abends hatte. Der ehemalige Förster und Jäger mit eigener Jagd trug mit einem selbst erlegten Wildschwein zum kulinarischen Höhepunkt des Abends bei. Ursula Teresolko von der Ketziner Wohngruppe verblüffte die Zuhörer durch den Vortrag von Weihnachtsgedichten, die sie trotz ihres Alters noch fast fehlerfrei aufsagen konnte. Besonders stimmungsvoll wurde es im Saal, als Bärbel Dera, Lehrerin in Paulinenaue, auf dem Keyboard die ersten Weihnachtslieder anstimmte. Dank der verteilten Textblätter sangen alle Gäste inbrünstig mit - und forderten immer wieder Zugaben.

Als alle Geschenke verteilt, alle Dankesreden gehalten und das Schwein fast ganz vertilgt war, kam mit den Tanzvorführungen der Falcon Lake Line Dancers bei den Mitgliedern der Ketziner Wohngruppe die Partylaune durch. Viele hielt es nicht mehr auf den Stühlen, sie mischten sich unter die Tänzer und absolvierten, konzentriert und glücklich, die vorgeschrie-



Weihnachtsmann Harri Sarow wurde begleitet von zwei Helferlein, die die Geschenke aus dem Sack holten: Ursula Teresolko (78, li.) und Erika Pfleger (69).  
Foto: Hahn

benen Schrittfolgen. Manfred Sahr, der Vereinsvorsitzende der Falcon Lake Line Dancers mit Sitz in Falkensee und einer der Mitbegründer des seit 2002 offiziell bestehenden Vereins, lobte die Initiative der Briesel-

langer Gruppe: „Ich finde es toll, dass der Kontakt zu den Behinderten geknüpft wurde und wie harmonisch die beiden Gruppen miteinander umgehen.“ Eben wie Mitglieder einer großen Familie.

BRALCO 7.12.08